

## Prächtige Altarbehänge erstmalig ausgestellt

### Halberstädter Dom und Domschatz öffnen am 2. Juni 2021

Kontakt:

Claudia Wyludda  
Domschatz  
Halberstadt  
Domplatz 16 a  
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237  
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@  
kulturstiftung-st.de  
www.dom-schatz-  
halberstadt.de

Am 2. Juni 2021 öffnen Dom und Domschatz wieder für Besucher, die Ticketshops sind ab 31.5.2021 über die Website [www.dom-schatz-halberstadt.de](http://www.dom-schatz-halberstadt.de) zu erreichen. Interessierte können dann wieder mit Abstand durch die weiten Säle des mittelalterlichen Kirchenschatzes schlendern. Neue Überraschungen inklusive, auch für diejenigen, die den Schatz bereits aus früheren Besuchen kennen.

Nach der langen Schließzeit haben Museumsdirektorin Uta-Christiane Bergemann und Restauratoren besondere Highlights in die Ausstellung geholt. Der heilige Stephanus in Gold und Seide ist völlig neu präsentiert: Er ziert als Patron des Halberstädter Domes drei Kunstwerke aus Textil; sie sind erstmalig öffentlich zu besichtigen. Aufwändige Reliefstickereien führen den Heiligen plastisch aus und ziehen den Blick des Betrachters unwillkürlich an. Reich mit geprägten Schmuckmünzen, sogenannten Brakteaten, bestickt, ruhten die besonderen Tücher des 15. Jahrhunderts bisher in den Depots. Nun sind sie dauerhaft in der Ausstellung und werden eindrucksvoll, wie auf Altären liegend, präsentiert.

Die Funktion der Tücher war unterschiedlich, so dienten die beiden Seidenstoffe dem Bedecken der Abendmahlsgeräte während der Messfeier. Dagegen zierte ein roter Samtbehang ein Pult, das in der Liturgie des Mittelalters Verwendung fand. Sie stammen aus einer Zeit, in der weder die Kanzel, noch der Lettner in der heutigen Ausführung bestanden.

Der Domschatz ist mittwochs bis sonn- und feiertags in zwei Zeitfenstern zu besichtigen, von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Wegen der Regelungen zum Abstand ist die Anzahl der Besucher im Museum- und Kirchenraum begrenzt, das Ticket sollte möglichst online erworben werden. Auch der Dom öffnet durchgehend regulär immer sonn- und feiertags von 11 bis 17 Uhr, dienstags bis samstags von 10 bis 17 Uhr. Im gesamten Ensemble ist das Tragen von medizinischen Masken erforderlich. Die derzeit noch notwendige Erfassung der Kontaktdaten erfolgt nach der Empfehlung des Landes Sachsen-Anhalt unter Verwendung der Luca-App, wobei neben der Nutzung des eigenen Handys im Domschatz mobile Endgeräte dafür zur Verfügung stehen. Auf Wunsch können die Daten auch in Papierform dokumentiert werden.